

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Geleitwort</b>	<i>VII</i>
	<b>Vorwort</b>	<i>XI</i>
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<i>1</i>
1.1	Gründerzeiten der Chemie (1850–1900)	<i>3</i>
1.2	Die Chemiker des Kaisers (1900–1919)	<i>12</i>
1.3	Weimarer Krisenjahre (1919–1933)	<i>22</i>
<b>2</b>	<b>„Gleichschaltung“ – „ohne zwangsweise Eingriffe“ (1933–1934)</b>	<i>35</i>
2.1	Machtkämpfe: Robert Ley, Gottfried Feder und die NS-Aktivisten	<i>37</i>
2.2	Selbstgleichschaltung und Beitritte des VDCh zu NS-Organisationen	<i>53</i>
2.3	„Gleichschaltung“ und „Arisierung“ der DChG (1933–1934)	<i>75</i>
2.4	Reichs-Chemiker-Kammer, „Bilderstürmer“ und „Burgfrieden“	<i>95</i>
<b>3</b>	<b>Die Disziplinierung standespolitischen Eigensinns (1934–1937)</b>	<i>121</i>
3.1	Berufsständische Stellen (VDCh) und die „stillschweigende Arisierung“	<i>121</i>
3.2	Die Haber-Gedächtnisfeier (1935): „Was würde der Führer [...] tun?“	<i>140</i>
3.3	„Es fehlt noch das NS“: VDCh und DChG als Hauptvereine des BDCh	<i>154</i>
3.4	„Wir sind jetzt ein NS-Bund“ – die Chemikervereine im NSBDT	<i>174</i>
<b>4</b>	<b>Die Fachgruppe Chemie im NSBDT (ab 1937)</b>	<i>197</i>
4.1	Freiwillige Eingliederung, Generationswechsel und die Plassenburg	<i>198</i>
4.2	Unvollendete Satzungsänderungen: Komplikationen der „Arisierung“	<i>216</i>
4.3	Generationswechsel (DChG) und der Kampf mit der Wirtschaftsgruppe	<i>229</i>
4.4	„Evviva il Duce!“ – Internationale Beziehungen bis 1939	<i>247</i>

VI | *Inhaltsverzeichnis*

<b>5</b>	<b>Fachgruppenarbeit und Mitgliederentwicklung</b>	<b>261</b>
5.1	Gas- und Luftschutz und das Archiv der Gaskampfstoffe	262
5.2	Wirtschaftschemie, Vierjahresplan, Kunststoffe	287
5.3	„Nordrassische“ Wissenschaft? „Deutsche Chemie“ und Chemiegeschichte	321
5.4	„Unbekannt verzogen“ (1938/39) – Mitglieder, Emigranten, Vergessene	347
<b>6</b>	<b>Die Kriegsarbeit der Reichsfachgruppe Chemie im NSBDT</b>	<b>381</b>
6.1	Kriegstagungen, Reichsredner und Gauhäuser der Technik	383
6.2	Uk-Stellungen: „W-Betrieb mit Betreuung Heer“ (DChG)	403
6.3	Reichsstellennachweis, Militärchemiker und territoriale Expansion	434
6.4	Hierarchie und Standesdünkel: Die Chemotechniker-Kontroverse	464
<b>7</b>	<b>Gemeinschaftsarbeit für den NS-Vernichtungsapparat</b>	<b>483</b>
7.1	Zentralisierung der Gemeinschaftsarbeit in Frankfurt (VDCh)	485
7.2	Verein Europäischer Chemiker? Internationale Beziehungen im Krieg	502
7.3	Mobilisierung der Forschung, Raubaktionen und KZ-Häftlinge	521
7.4	Schicksale: Gefallene, Inhaftierte, Deportierte, Suizide	559
7.5	Verlagerung und Untergang: Grünberg, Rüdersdorf und die Archivfilme	595
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>619</b>
<b>9</b>	<b>Anhang</b>	<b>631</b>
9.1	Verzeichnis der Tabellen	631
9.2	Verzeichnis der Abbildungen	635
9.3	Verzeichnis der Abkürzungen	637
9.4	Archive	640
9.5	Ausgewertete Zeitschriften	641
9.6	Literatur und publizierte Quellen	642
9.7	Präsident/innen/en (DChG/ GDCh) und Vorsitzende (VDCh)	678
9.8	Danksagung	680
	<b>Index</b>	<b>683</b>